



Ergebnisniederschrift

Sitzung des IHK-Regionalausschusses München Landkreis am Mittwoch,
24.10.2024, 16:00 Uhr, Landratsamt München, Sitzungssaal D 0.12,
Mariahilfplatz 17, 81541 München

Tagesordnung

	Seite
TOP 1 Begrüßung Florian Schardt Vorsitzender IHK-Regionalausschuss München Landkreis	2
TOP 2 Austausch zur Integration ausländischer Fachkräfte mit dem Landratsamt München Moderation: Florian Schardt	2
TOP 3 Aktuelles aus der IHK Dr. Jochen Wiegmann IHK für München und Oberbayern	3
TOP 4 Verschiedenes Florian Schardt	4

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr
Ende der Sitzung: 17:53 Uhr

Anlagen:

- Präsentation Zentrale Anlaufstelle für ausländische Fachkräfte im Landkreis München
- Präsentation Aktuelles aus der IHK



TOP 1: Begrüßung

Hans-Martin Weichbrodt begrüßt die Mitglieder des IHK-Regionalausschusses im Landratsamt München. Florian Schardt eröffnet die Sitzung und dankt dem Landratsamt für die Möglichkeit, diese Sitzung vor Ort abzuhalten. Er hebt hervor, dass im Rahmen der Halbzeitevaluierung der Wunsch nach einer intensiveren Auseinandersetzung mit dem Thema Fachkräfte sowie nach einem engeren Austausch mit der Politik geäußert wurde. Mit der heutigen Sitzung soll diesem Anliegen Rechnung getragen werden, da die Ausländerbehörde – als zentrale Anlaufstelle für Fachkräftefragen – im direkten Einflussbereich der Kommunalpolitik im Landratsamt angesiedelt ist.

TOP 2: Rückblick: Themenschwerpunkte IHK-Regionalausschuss München Landkreis

Christopher Schuhknecht, Leiter des Geschäftsbereichs Aufenthalt und Integrationsberatung, präsentiert die Einführung des sogenannten Quick-Checks im Rahmen der zentralen Anlaufstelle für ausländische Fachkräfte im Landkreis München. Ziel des Quick-Checks ist es, den Verwaltungsaufwand für Unternehmen und die Ausländerbehörde durch eine vorab durchgeführte Prüfung der Antragsunterlagen zu reduzieren.

Der Quick-Check dient zunächst der formellen Überprüfung der Antragsunterlagen auf Vollständigkeit. Im Falle unvollständiger Unterlagen erhalten die antragstellenden Unternehmen eine Rückmeldung, mit der Aufforderung zur Korrektur oder Ergänzung der eingereichten Unterlagen. Nach erfolgreicher Vervollständigung erfolgt dann die vollständige formelle Prüfung. Schuhknecht betont, dass die größte Herausforderung für die Ausländerbehörde im Landkreis München unvollständig eingereichte Anträge sind. Er appelliert daher an die Unternehmen, sich am Quick-Check zu orientieren und Einzelanfragen an die Ausländerbehörde möglichst zu vermeiden.

Die Mitglieder des Regionalausschusses betonen die Notwendigkeit, den Quick-Check und die relevanten Formulare in mehreren Sprachen zur Verfügung zu stellen, da die Sprachbarriere in der Praxis oft eine Hürde darstellt. Auf Nachfrage zu internen Benchmarks gab Schuhknecht an, dass momentan Erfahrungen gesammelt und

validiert werden. Ziel sei es, durch eine beschleunigte Bearbeitung der Fälle einen Standortvorteil für Unternehmen im Landkreis München zu schaffen.

Tobias Viße weist auf den besonderen Bedarf nach beschleunigten Verfahren bei der Integration ausländischer Fachkräfte in die Ausbildung hin, da hierbei die zeitnahe Vermittlung von Ausbildungsinhalten entscheidend ist.

René Faßbender verweist auf die besondere Problematik, wenn ein Mitarbeiter in München wohnt, aber im Landkreis angestellt ist, was häufig zu Verzögerungen in der Genehmigung führt. Schuhknecht kündigt hierzu die Entwicklung einer digitalen Schnittstelle zum Kreisverwaltungsreferat (KVR) an, um die Kommunikation und Anbindung zu erleichtern.

Auf eine Nachfrage hin bestätigte das Landratsamt die geplante Digitalisierung des BlueCard-Prozesses im Rahmen des Onlinezugangsgesetzes (OZG), um die Bearbeitungszeiten weiter zu optimieren. Abschließend wird berichtet, dass die Nachfrage nach der Chancenkarte bisher noch gering ist, jedoch mit einem Anstieg gerechnet wird.

TOP 3: Aktuelles aus der IHK

Informationen zu aktuellen Themen aus der IHK durch Jochen Wiegmann:

- BIHK-Konjunkturumfrage – Herbst 2024: Die Stimmung in der bayerischen Wirtschaft erleidet nach einem kurzen Hoffnungsschimmer im Frühjahr erneut einen Rückschlag. Der BIHK-Konjunkturindex fällt um acht Zähler auf 99 Punkte. Der Gegenwind für die bayerische Wirtschaft wird immer kräftiger, insbesondere für die Industrie. Mehr Informationen und Berichte finden Sie [hier](#).
- Bayerisches Ladenschlussgesetz: Die IHK setzt sich für Entbürokratisierung, die Abschaffung von aufwändigen Genehmigungsverfahren und eine Ausweitung der unternehmerischen Möglichkeiten ein. Das Kabinett beschließt eine Beibehaltung der Ladenöffnungszeiten. Erreichte Verbesserungen konzentrieren sich beispielsweise auf acht kommunale und vier unternehmensindividuelle lange Einkaufsnächte ohne Anlassbezug. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

- Gewerbeimmobilienmarktbericht 2024: Einen flächendeckenden Marktüberblick zu Gewerbeimmobilien in Oberbayern gibt der neue Bericht der IHK für München und Oberbayern. Das Datenwerk deckt die Marktentwicklung von 2014 bis 2023 ab und zeigt Marktanalyse und Standortprofilen der Landkreise, kreisfreien Städte und vielen Mittel- und Oberzentren. Eine kostenpflichtige Bestellung ist [hier](#) möglich.
- #EhrensacheIHK: Engagement und ehrenamtliche Arbeit bilden das Fundament der IHK. Mit „IHK-Ehrenamt ist Ehrensache“ zeigt die Kampagne des Ehrenamtes für das Ehrenamt die unterschiedlichen Facetten und Möglichkeiten einer engagierten Teilhabe bei der IHK. Mehr Informationen zu der Kampagne finden Sie [hier](#).
- Ein Tag Azubi 2024: Auch dieses Jahr findet wieder der Aktionstag der Wirtschaftsjunioren in Kooperation mit den IHK-Regionalausschüssen am 20. November 2024 statt. Nutzen Sie die Chance, sich als Unternehmen mit Ihren Ausbildungsberufen zu präsentieren. Alle Informationen rund um Anmeldung, Ablauf etc. finden Sie [hier](#).

Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen und Terminen zu Webinaren und Veranstaltungen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern unter <http://www.ihk-muenchen.de> zu finden.

TOP 4: Verschiedenes

Florian Schardt schließt die Sitzung um 17:53 Uhr.

gez. Andreas Burkhardt
(Protokollführer)

Florian Schardt
(Vorsitzender)

25.10.2024